



## Protokoll der Vorstandssitzung vom 20. März 2026 per Videokonferenz

Vorsitz: Christoph Uebersax  
Protokoll: Christian Wingeier  
Anwesend: Monica Henry, Christoph Uebersax, Peter Schmid, Christian Wingeier,  
Entschuldigt: Urs Freiburghaus, Robert Loser, Ulrich Braun  
Beginn: 18:00h Ende: 21:06h

### 1. Begrüssung

Christoph Uebersax begrüsst die Teilnehmer und fragt an, ob zu den Traktanden noch Änderungen gewünscht werden. Es werden keine Änderungen gewünscht.

### 2. Protokoll der Vorstandssitzung vom 3. Februar 2026

Keine Einwände. Danke an Christian Wingeier für das Verfassen.

**Beschluss: Das Protokoll der VS vom 03.02.2026 wird mit 3 Ja-, 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung genehmigt.**

### 3. Beteiligung VDT-Schau in Ulm vom 18.-20.12.2026

RTS hat in der Vergangenheit Sammeltransporte an VDT-Schauen organisiert. Zuletzt 2016 nach Erfurt. Die nächste VDT-Schau in Ulm wäre seit geraumer Zeit wieder nahe für uns Schweizer.

Wollen wir einen Transport organisieren und dafür ca. CHF 1000.00 ins Budget nehmen?

RTS würde dies entsprechen kommunizieren und im Herbst die Meldepapiere und weitere Informationen den Verbandsmitgliedern zustellen.

**Beschluss: Der Organisation eines Sammeltransportes und der Übernahme der Kosten von Mietbus und Benzin wird mit 4 Ja-, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltung zugestimmt.**

### 4. BLW Förderung Zuchtorganisationen

Christoph Uebersax führte mit Reto Giacometti ein Gespräch, ob es nicht eine Möglichkeit wäre/gäbe, dass wir beim BLW (Bundesamt für Landwirtschaft) unsere Schweizer Taubenrassen, welche vor 1949 in der Schweiz nachweislich entstanden und gezüchtet werden, anerkennen lassen könnten.

Jedoch sind die Hürden und Anforderungen sehr hoch. Führen eines Herdenbuches etc.. Christoph Uebersax hat dies an der vergangenen VS-Sitzung von KTS eingebracht. RKS hat dies vor Jahren angeschaut, aber wieder verworfen, infolge der hohen Anforderungen, fehlenden Bereitschaft der Züchter, ein Zuchtbuch zu führen und diese Daten einzureichen.

Der Vorstand ist der Meinung, dass das Thema weiterverfolgt wird, um die Auflagen des BLW zu erfahren und abzuschätzen, wie die Zuchtbuchführung und Datenerhebung bewerkstelligt werden können. Christoph

Uebersax wird die Fachverbände nochmals anschreiben und bei ZUN/Pro Specie Rara das Gespräch suchen.

## 5. Jahresrechnung und Budget

Monica erläutert die wichtigsten Posten der Jahresrechnung. Der „Erfolg“ im Jahr 2025 beträgt CHF -50'132.75 (siehe Nachtrag zum Protokoll). Somit schliesst die Jahresrechnung um rund CHF 8'000.00 (siehe Nachtrag Protokoll) besser ab als budgetiert.

Vielen Dank an Monica für die grosse Arbeit.

**Beschluss: Der Jahresrechnung 2025 wird mit 3 Ja-, 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.**

Budgetposten werden intensiv diskutiert und mögliche Einsparungen geprüft. Auf Ausgabenseite ist gewisse Vorsicht geboten, da die Weltlage tendenziell dazu führt, dass Produktionskosten weiter steigen.

Das an der DV vorzulegende Budget 2026 weist einen etwas höheren Verlust auf als die Jahresrechnung 2025 abschliesst.

## 6. Verschiedenes

### a. Beschlussliste RTS

Christian Wingeier hat die Beschlussliste überarbeitet und wünscht, dass diese kurz besprochen bzw. kontrolliert wird.

Wenn rückwirkend Beschlüsse erfasst werden sollen, bis wann? Ansonsten wäre der Vorschlag, dass diese Liste mit der heutigen VS beginnt bzw. 01.01.2026.

**Beschluss: Der Einführung einer Beschlussliste ab Beginn 01.01.2026 wird mit 4 Ja-, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltung zugestimmt.**

### b. Stand Mietvolieren

Auf Grund der letzten Anfragen wurde bei Godis Heimtierbedarf eine Doppelvoliere in Auftrag gegeben. Die Auslieferung verzögert sich und Christoph Uebersax informiert, sobald Bewegung in die Sache kommt.

### c. Sponsoring

Simon Wolf hat die Sponsoren-Betreuung niedergelegt. Vielen Dank an Simon für die wertvolle Arbeit.

Christoph Uebersax wird mit Simon den Stand abstimmen und das Gespräch mit den Sponsoren suchen, da die Verträge heuer auslaufen. Verhandlungen mit Versele Laga und Röhnfried sind bereits am Laufen und werden von Simon noch fertig gemacht.

Der Präsident



Christoph Uebersax

Der Sekretär



Christian Wingeier

## Nachtrag aus Abstimmung mit der Revisionsstelle vom 25.03.2026 - WhatsApp

Monica Henry informiert die Vorstandskollegen über den Verlauf der Revision.

Der Revisor fordert den Vorstand auf, sich zu folgenden zwei Punkten Gedanken zu machen und eventuell die Jahresrechnung 2025 und das Budget 2026 anzupassen. Der Handlungsbedarf ist allerdings nicht zwingend, sondern liegt im Ermessen des Vorstandes.

- a) Die erste Bemerkung bezieht sich auf die Vorfinanzierungskonten (**2900 bis 2906**), welche bereits Ende 2024 in der VS vom 24.03.2025 einzeln besprochen worden waren. Im Rahmen des Abschlusses 2025/Voranschlag 2026 hat der Vorstand bei Finaxiom angefragt, ob eine sukzessive Reduktion der Vorfinanzierungskonten (AHV und Züchtertagung) denkbar sei, die anderen Vorfinanzierungen möchte der Vorstand belassen. Gemäss Absprache mit dem Revisionsorgan wurde die Reduktion zweier Vorfinanzierungskonten ins Budget 2026 einbezogen.
- b) Die zweite Änderung betrifft den Kursschwankungsfonds, welcher sich auf zwei Wertschriftenpositionen bezieht und einen Kurseinbruch (von fast der Hälfte des ursprünglichen Einstandspreises) abdeckt, was bei Anlagen in Schweizerfranken aus heutiger Sicht unrealistisch ist. Selbst wenn in der Schweiz keine einheitlich empfohlene Höhe für Wertschwankungsreserven festgelegt wurde, gibt es doch Hinweise, wonach der Marktwert (abzüglich Wertschwankungsreserven) den ursprünglichen Anschaffungswert nicht unterschreiten soll. Aufgrund dieser Berechnungsvorgabe wäre der Fonds um CHF 27'321.71 überdotiert.

Angesichts der sehr hohen Vorfinanzierungspositionen, welche seit dem Jahr 2022 unverändert sind, sowie der hohen jährlichen Verluste (auch im Budget 2026) ist eine Teilreduktion der beiden erwähnten Positionen (Vorfinanzierungen und nicht realisierter Kursgewinne) sehr empfehlenswert.

Gemäss des Vorschlages von Finaxiom wird künftige Wertvermehrung (Kursgewinn) nicht mehr erfolgsneutral über den Fonds verbucht, sondern in der Erfolgsrechnung als Wertschriftenertrag (**8554**/nicht realisierter Kursgewinn) ausgewiesen.

Für das Jahre 2025 hat dies zur Folge, dass die am 20.03.2026 zu Handen der DV verabschiedete Erfolgsrechnung abgeändert wird.

### Beschlüsse :

Mit 4 Stimmen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen beschliesst der Vorstand Erfolgsrechnung und Bilanz 2025 sowie Budget 2026 anzupassen:

- a) Rund die Hälfte (CHF 14'095.78) der Wertvermehrung des Jahres 2025 wird erfolgswirksam verbucht.
- b) Die angepasste Jahresrechnung 2025 wird folglich mit einem Reinverlust von CHF 36'036.97 und einem Vereinsvermögen in der Höhe von CHF 814'880.55 (Verband CHF 394'668.10 /Schönenberger CHF 420'212.45) zu Handen der DV des 30.05.2026 in Lotzwil verabschiedet.
- c) Das Budget 2026 wird ebenfalls angepasst (**8554** Nichtrealisierter Kursgewinn CHF 14'100 / **8596** Entnahme Vorfinanzierung CHF 3'000). Unter Berücksichtigung der Änderungen schliesst der Vorschlag 2026 mit einem Defizit von CHF 48'650 ab.

Die in diesem Sinne angepassten Buchhaltungsbelege, sowie die Exceltabelle zu Handen der DV vom 30.05.2026 werden morgen früh an die Revisionsstelle weitergeleitet, auch eine Kopie des vorliegenden Protokolls wird zugestellt werden.

Um auf die Bemerkung, das Mandat des Revisionsorganes für das Jahr 2025 sei nicht durch einen DV-Beschluss bestätigt worden, zu antworten, werden dem Revisor die in der DV vom 10.05.2025 genehmigten Statuten übermittelt. Diese stipulieren, dass die Revisionsstelle jeweils bis auf Widerruf gewählt ist. Somit hat Finaxiom AG klar den Auftrag erhalten, die Rechnung 2025 von Rassetauben Schweiz in formeller und materieller Hinsicht zu prüfen.

Der Präsident



Christoph Webersax

Der Sekretär



Christian Wingeier